

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | 44780 Bochum | Germany

Prof. Dr. Christoph Thäle
NA 3/68

DIE KANZLERIN

Dezernat 1

**Abt.: Qualitätsmanagement in der
Lehre und Gremienunterstützung**

Gebäude UV 3/364

Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

ANNE KRÜGER

Fon +49 (0)234 32-22920

Fax +49 (0)234 32-14504

Anne.Krueger@uv.rub.de

**Ergebnisse zur Umfrage: "Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und
Mathematische Statistik"**

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Thäle,

auf den folgenden Seiten erhalten Sie die Ergebnisse der studentischen
Veranstaltungsbewertung für die Veranstaltung "Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie
und Mathematische Statistik". Bitte besprechen Sie die Ergebnisse mit Ihren Studierenden. Ein
Feedbackgespräch, in dem Sie die Ergebnisse Ihren Studierenden zurückspiegeln, ist
verpflichtender Bestandteil der studentischen Lehrveranstaltungsbewertung an der Ruhr-
Universität.

Falls Sie Inspiration wünschen, finden Sie einen Leitfaden für Feedbackgespräche und ein
Video zu solchen Gesprächen auf www.rub.de/evasys. Hilfreich ist auch die Rubrik Feedback
im Downloadcenter für inspirierte Lehre (Lehre laden): <http://www.rub.de/lehreladen>.

Mit freundlichen Grüßen,

Im Auftrag

Anne Krüger

Prof. Dr. Christoph Thäle

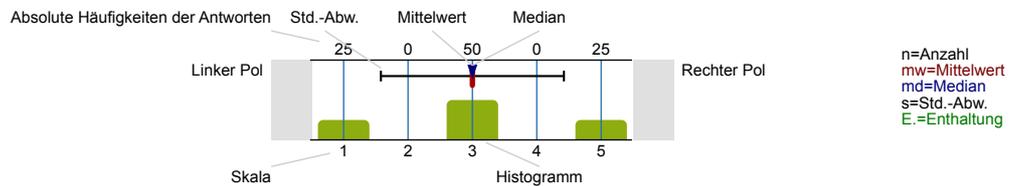


Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Mathematische Statistik (WiSe1617_150210)
Erfasste Fragebögen = 65

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage**text**



1.

1.1) Fachsemester

1	<input type="text" value="0"/>	0	n=64
2	<input type="text" value="1"/>	1	
3	<input type="text" value="39"/>	39	
4	<input type="text" value="0"/>	0	
5	<input type="text" value="19"/>	19	
6	<input type="text" value="1"/>	1	
7	<input type="text" value="3"/>	3	
8	<input type="text" value="0"/>	0	
9	<input type="text" value="1"/>	1	
10	<input type="text" value="0"/>	0	
>10	<input type="text" value="0"/>	0	

1.2) Studiengang

B.Sc.	<input type="text" value="27"/>	27	n=63
B.A.	<input type="text" value="36"/>	36	
M.Sc.	<input type="text" value="0"/>	0	
M.Ed.	<input type="text" value="0"/>	0	
M.Sc. TUL	<input type="text" value="0"/>	0	

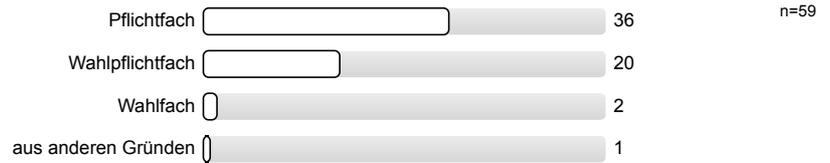
1.3) Institut

Geographisches Institut	<input type="text" value="3"/>	3	n=3
Institut für Geologie Mineralogie und Geophysik	<input type="text" value="0"/>	0	

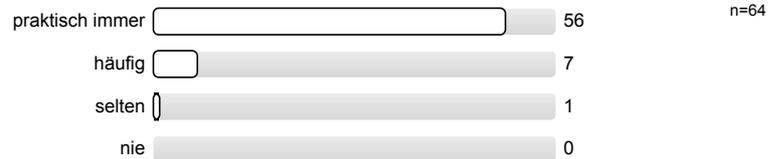
1.4) Vertiefungsrichtung (falls zutreffend)

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

1.5) Ich besuche diese Veranstaltung als...



1.6) Ich besuche diese Veranstaltung...

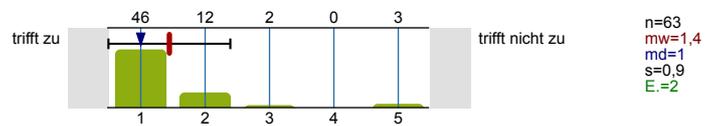


1.7) Wöchentlicher Arbeitsaufwand für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung: (Bei Blockveranstaltungen bitte umrechnen.)

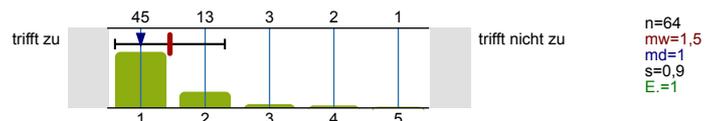


2.

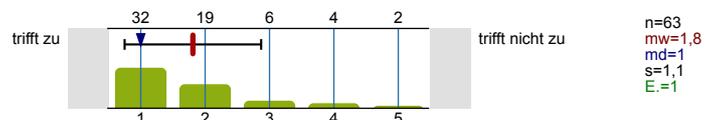
2.1) ...nimmt die Studierenden ernst und hat Interesse an ihrem Lernerfolg.



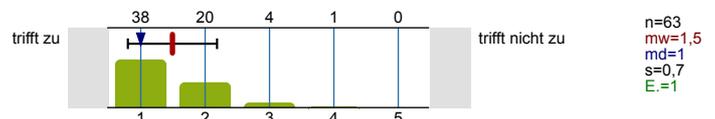
2.2) ...ist fair im Umgang mit den Studierenden.



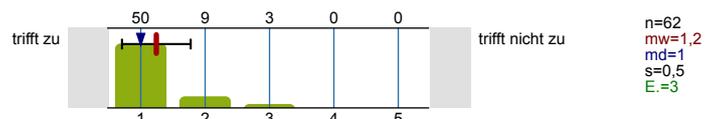
2.3) ...verstehst es, mein Interesse am Fach zu wecken.



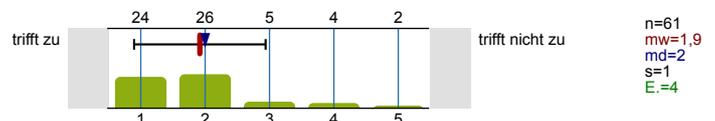
2.4) ...stellt Inhalte verständlich dar.



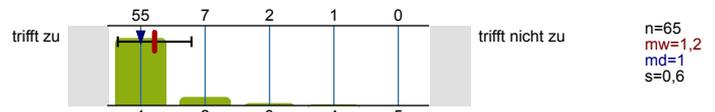
2.5) ...strukturiert die Veranstaltungstermine sinnvoll.



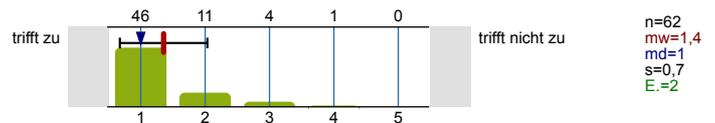
2.6) ...bereitet auf die Leistungskontrolle vor.



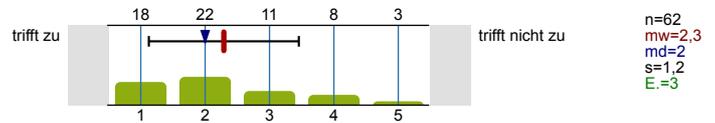
2.7) ...spricht deutlich und mit angemessenem Tempo.



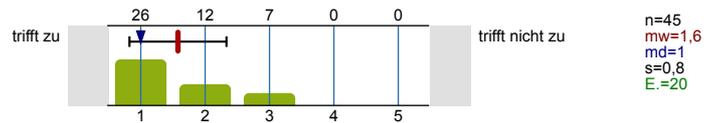
2.8) ...beantwortet Fragen der Studierenden klar und verständlich.



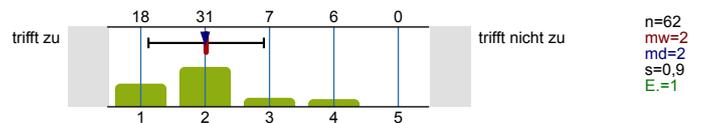
2.9) ...motiviert die Studierenden zu eigenständigem Arbeiten.



2.10) ...ist auch außerhalb der Veranstaltungen ansprechbar.

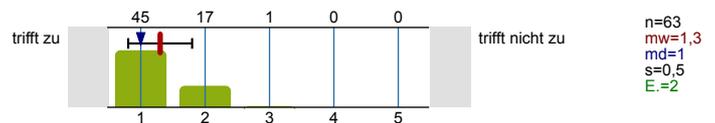


2.11) ...stellt hilfreiche und sinnvolle Begleitmaterialien (Literatur, Skripte, Blackboard, Folien, Arbeitspapiere) zur Verfügung.

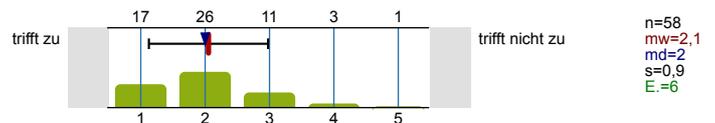


3.

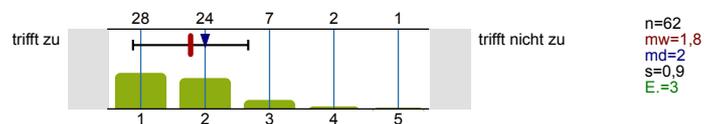
3.1) ...werden die angekündigten fachlichen Inhalte der Veranstaltung vermittelt.



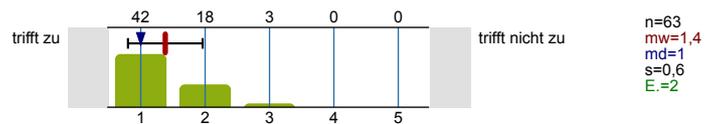
3.2) ...werden weitere Schlüsselkompetenzen vermittelt.



3.3) ...werden die fachspezifischen Methoden und/ oder Denkweisen vermittelt.

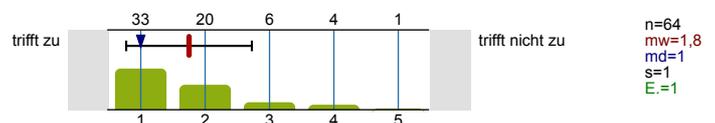


3.4) ...wird ein schlüssiges Gesamtkonzept verfolgt.

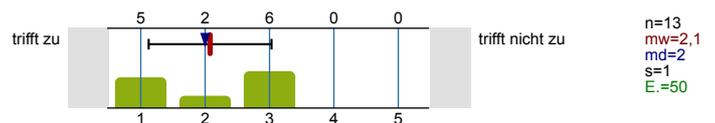


4.

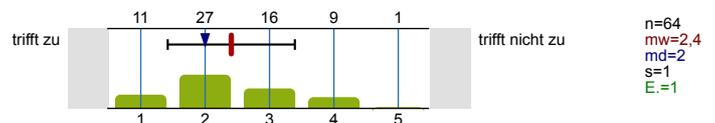
4.1) Die Ausstattung der Räumlichkeiten entspricht den Anforderungen.



4.2) Die Durchführung von Geländeveranstaltungen entspricht den Anforderungen.

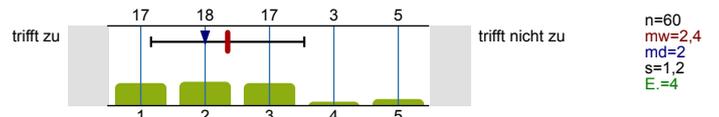


4.3) Die Veranstaltung verlief ohne Störungen durch Kommilitonen/ innen.

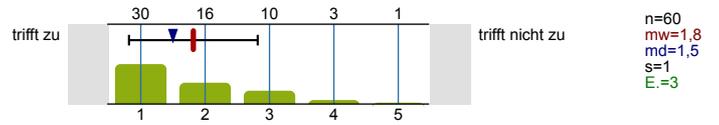


5.

5.1) ...deckt die mir wichtigen Aspekte ab.

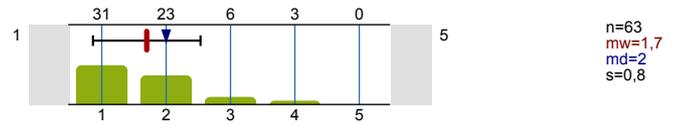


5.2) ...enthält klare und verständliche Fragen.



6.

6.1) Vergeben Sie hier Ihre Gesamtnote



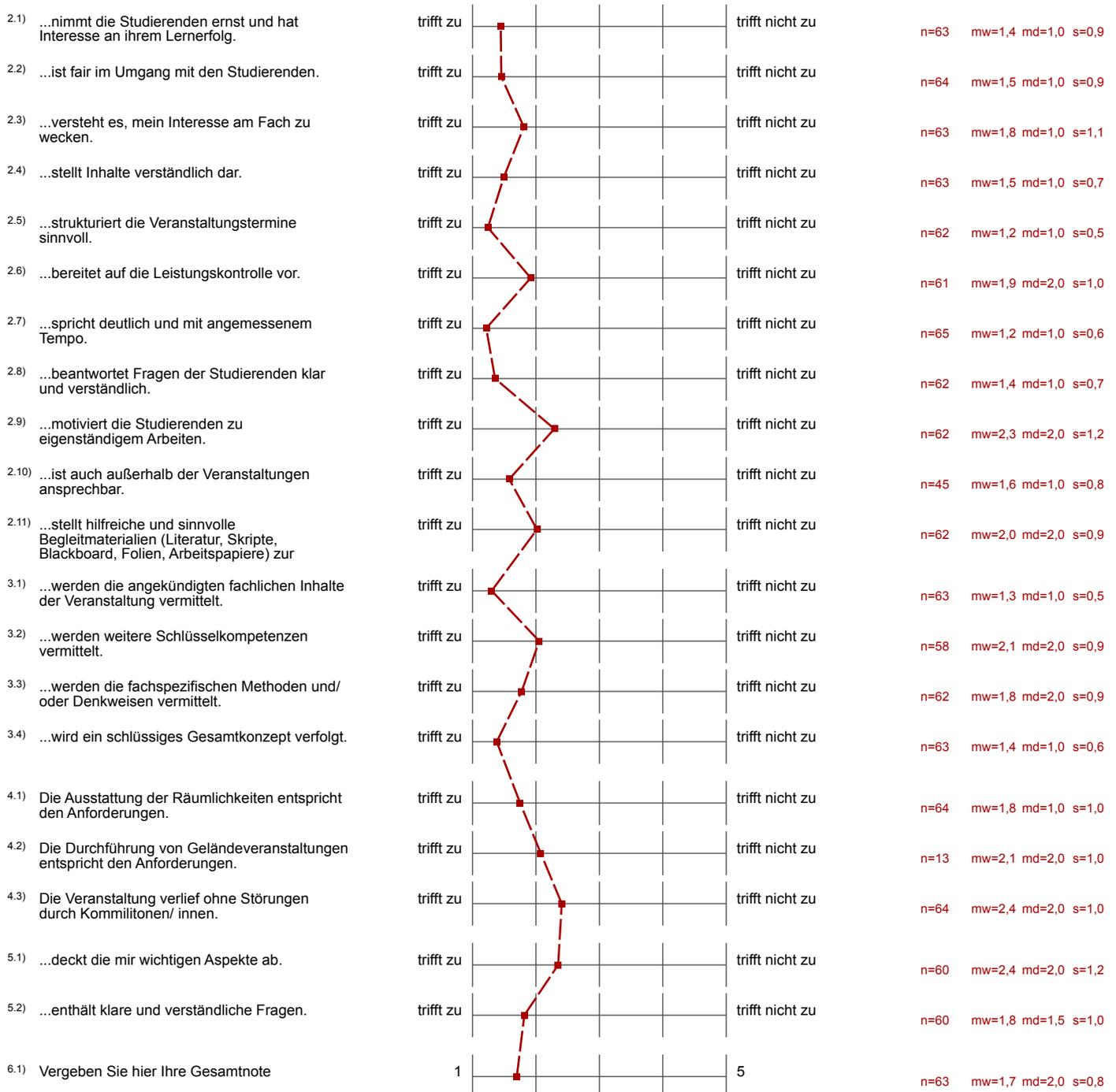
Profillinie

Teilbereich: Fakultät für Geowissenschaften

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Christoph Thäle

Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Mathematische Statistik
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



Auswertungsteil der offenen Fragen

7.

7.1) Gut gefallen hat mir...

Nette(r) Kerl, gute Handschrift

Der Dozent hält eine sehr gute VL und nimmt sich Zeit alles zu erklären. Man kommt super mit beim Abschreiben und kann seinen Erklärungen & zeitgleich folgen. Top :)

Herr Dr. Thäle hat sich am Anfang viel Zeit genommen wichtige Definitionen und Sätze zu wiederholen, so dass man einen sehr guten Einstieg in die Veranstaltung finden konnte. Außerdem wurden viele anschauliche Beispiele gemacht, die sehr zum Verständnis beitragen.

- modebewusster Prof.

- Beispiele
- langsames Tempo

-

Das Tafelbild. Die Struktur des Prof.
Und ~~das~~ besonders der Humor des Prof.

• es macht Spaß zur Vorlesung zu kommen, obwohl der Inhalt schwer ist.

- Das Tempo der Vorlesung
- viele wiederholte Erklärungen

Die Einbindung vieler praktischer Beispiele in die Vorlesung.

- Tempo
- Ausreichende bsp
- Fach an sich

Thäle

Julian

Frieder

Die Struktur in Kapiteln
1 (Maßtheorie light)
und 6 (Gesetze der großen Zahlen)

Die vielen Beispiele
Die gute Struktur
Angenehmeres Tempo

Mr. Thäle

Die Art des Dozens

- sehr strukturiert
- verständliche Beispiele
- detailliertes online Skript

Alles, Der Stoff ist gut motiviert und
sehr gut erklärt worden. Es hat unglaublich
viel Spaß gemacht. 😊

Die verständlichen und interessante Vermittlung der Inhalte.

—

Dozent

7.2) Verbessert werden sollte...

Beweise langsamer

..
..
..
..

- Miklausuren Wicht als Vorr. für Bonuspunkte

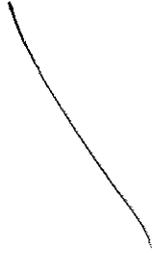
- ✖ - Bonuspunktvergabe
- Miniklausuren waren teilweise unklar (Aufgabenstellung)

sie sollten an manchen Stellen größer schreiben.

Die Anzahl der Beispiele war unmaßgebend.

..
..
..
..
..
..

die Bonuspunkte-Vergabe !



die Hörsaal → es wird während der VL gebolst -
sehr störend!

Pommes in der VL sollten verboten werden!

Bsp nummerieren

Musterlösung zu den Übungsaufgaben

-
- Miniklausuren ~~an~~ statt Demotivation, zur Motivation einführen
 - L Bonuspunkte unabhängig davon machen

• Pommes in der Vorlesung verbieten

- Bonuspunkte nicht an Miniklausuren binden!!!

Vergabeverfahren der Bonuspunkte ist extrem streng
Schrift an der Tafel zu klein

Weniger Beispiele! Dozent gut, Fach nicht.

weniger Integrale in der
Vorlesung vorrechnen.

Wenn Sie das Tafelbild verändern, können wir das nicht
auch einfach "weg wischen". Verbesserung: Nutzen Sie für Veränderungen
farbliche Kreide. (siehe Dotk Vorlesung)